

die obere Trias hinaufreicht, eine zweite (*Schizodus s. str.*) auf das Perm beschränkt ist und die drei übrigen im Wesentlichen der Trias angehören.

Die beigegebene Tafel zeigt ausser der Schlossbildung von *Mecynodon* auch Darstellungen der Schlösser mehrerer triadischer *Myophoriden*, darunter auch solcher der bekanntesten Arten der alpinen Trias.

A. B.

F. Frech. Die Korallenfauna der Trias. I. Die Korallen der juvavischen Triasprovinz (Zlambachschichten, Hallstätter Kalke, Rhaet). Separatabdr. aus *Palaontographica*. Stuttgart 1890, Bd. XXXVII, 116 S. Text in 4°, 21 Tafeln und zahlreiche Zinkotypien im Texte.

Wir dürfen uns auf eine kurze Anzeige des Erscheinens dieses wichtigen Beitrages zur Paläontologie unserer alpinen Trias beschränken, weil der Verf. selbst bereits in unserem Jahrbuche 1889, pag. 489—496 den Inhalt dieser Arbeit auszugsweise ebensowohl als die wichtigsten Ergebnisse derselben mitgetheilt hat.

A. B.